An folgenden Orten kannst du ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife erwerben: ●

An folgenden Orten gibt es Berufsoberschulen, an denen du im Anschluss die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwirbst: ●

Herausgeber:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg
Schlossplatz 4, Neues Schloss, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 123-0
Internet: www.wm.baden-wuerttemberg.de

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 279-0
Internet: www.km-bw.de

Stand: September 2017

Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg

Arbeitgeber Baden-Württemberg

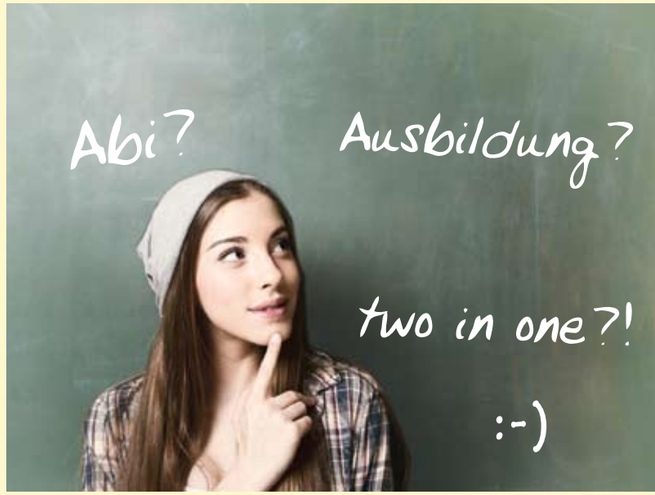
BWHT Handwerkstag – Handwerk in Baden-Württemberg

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Baden-Württemberg

DGB Baden-Württemberg

IHK Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Ausbildung ~~oder~~ und Abitur*

So schaffst du beides in vier Jahren.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ausbildung und Abitur* - Wie geht das?

Du willst beides: eine Berufsausbildung und eine fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife? Das ist möglich.
An mehreren Standorten im Land kannst du ergänzend zu einer betrieblichen Ausbildung die Hochschulreife erwerben. Und das alles in vier Jahren.

Du brauchst dafür

- einen mittleren Bildungsabschluss
- einen Berufsausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb
- den Willen, zwei Schritte auf einmal zu gehen.

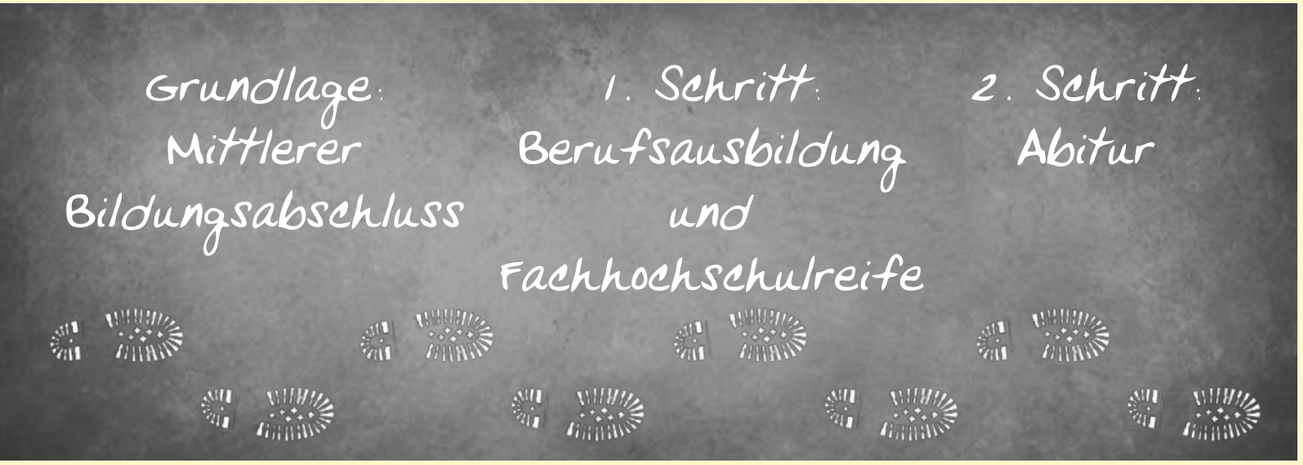
*soweit in diesem Flyer „Abitur“ erwähnt ist, ist die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife gemeint.

Ausbildung und Abitur - Deine Vorteile!

Mit einer Ausbildung und dem Abitur in der Tasche bist du doppelt qualifiziert. Nach abgeschlossener Ausbildung bist du als Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt gefragt und mit dem Hochschulabschluss stehen dir viele weitere Türen offen.

Deine Vorteile kurz und knapp:

- Du wählst einen attraktiven Ausbildungsberuf.
- Neben dem Unterricht an der Berufsschule arbeitest du praktisch und bist in den Betriebsalltag eingebunden.
- Du erhältst eine Ausbildungsvergütung.
- Du kannst nach vier Jahren drei Abschlüsse vorweisen: einen Berufsabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur.
- Du kannst dann direkt in den Beruf einsteigen mit allen Karrieremöglichkeiten, die dir deine Ausbildung bietet.
- Du kannst auch direkt ein Studium anschließen.
- Oder du kannst nach einigen Jahren Berufstätigkeit noch studieren.



1. Schritt: Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Du schließt einen Ausbildungsvertrag in einem Beruf mit mindestens dreijähriger Ausbildungsdauer ab und erhältst zusätzlichen Unterricht zum regulären Berufsschulunterricht. Der gesamte Unterricht umfasst je nach Ausbildungsjahr 15 bis 20 Stunden wöchentlich. Dabei werden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik sowie je nach Ausbildungsberuf ein weiteres Wahlpflichtfach unterrichtet. Der Zusatzunterricht findet entweder im Rahmen der regulären Ausbildungszeit an einem zweiten Berufsschultag oder zusätzlich am Abend oder Wochenende statt.

Du erwirbst damit ein

- Abschlusszeugnis in einem Ausbildungsberuf
- Zeugnis der Fachhochschulreife.

An vielen Berufsschulen und Berufskollegs kannst du ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife erwerben.

Welche das sind, siehst du auf der Karte in diesem Flyer oder du lädst dir die Liste der geeigneten Berufsschulen und Berufskollegs herunter.

Zu finden unter www.wm.baden-wuerttemberg.de,
Suchbegriff: Ausbildung plus Fachhochschulreife

2. Schritt: Fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife

Nach der beruflichen Ausbildung mit Erwerb der Fachhochschulreife besuchst du ein Jahr lang die Berufsoberschule. Du steigst dort in das Abschlussjahr ein. Dafür musst du folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Abschluss einer Berufsausbildung
- Fachhochschulreife mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,5 oder besser. Wird der Notendurchschnitt nicht erreicht, ist der Einstieg in die erste Klasse der Berufsoberschule möglich.

Du erwirbst damit

- die fachgebundene Hochschulreife und damit die Studienberechtigung an Universitäten in Studienfächern, die mit der vorhergehenden Ausbildung in Verbindung stehen, oder
- die allgemeine Hochschulreife, wenn eine zweite Fremdsprache nachgewiesen wird.

An verschiedenen Orten im Land gibt es Berufsoberschulen, an denen du im Anschluss an den 1. Schritt die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife erwerben kannst.

Welche das sind, kannst du auf der umseitigen Karte sehen.

Übersichten der Berufsoberschulen sind auch auf www.km-bw.de unter Schule/Berufliche Schulen zu finden.

Benötigst du weitere Informationen, so wende dich an die berufliche Schule in deiner Nähe oder an die Bildungsberatungsstellen der Regierungspräsidien.